

Krumhermsdorf.

☎ = Fernsprech-Anschluß. □ = Hausbesitzer.

Geschichtliches.

Ueber die Gründung des Ortes Krumhermsdorf und die ersten Besitzer liegen nur sehr spärliche Nachrichten vor. Geschichtlich wird es 1432 erstmalig erwähnt in Verbindung mit Ranfold von Hermannsdorf, der als Besitzer genannt wird. Zu Beginn des 15. Jahrhunderts werden als Besitzer die Gebrüder Christoph, Hans, Heinrich und Siegmund von Maxen genannt. Diese gehörten einem altmeißnischen Adelsgeschlecht an, das den Ort Maxen gegründet und hier und in der Laußitz ansässig war. Ueber 200 Jahre war das Rittergut dann Besitztum der Herren von Liebenau. 1547 bestand der Ort Krumhermsdorf aus 20 „besessenen Mann“, unter denen sich 5 Gartennahrungs- und 1 Mühlenbesitzer befand. K. war anfangs amtsässig. Auf Ansuchen Johann Georgs von Liebenau wurde es 1680 gegen einen Lehnstamm von 600 Gulden erb- und schriftässig, jedoch mit der Bedingung, daß weder er noch der künftige Besitzer zu den Landtagen verschrieben werden konnten. Gegenwärtig sind Paul Hänjels Erben Besitzer des Rittergutes. Den Haupterwerbszweig der Bewohner bildet die Landwirtschaft.

Bürgermeister: Hermann Müller, 5b, ☎ 415

Stellv. Bürgermeister und Gemeindefassierer: Valentin van Pee, 56b

Friedensrichter: Hermann Gottlöber, Ehrenberg 46

Ortsrichter: Richard Roisch, 2b

Standesamt: Neustadt, Rathaus, Zimmer 7, ☎ 341

Schulvorstand: Bürgermeister Hermann Müller, 5b, ☎ 415

Schulleiter: Arthur Knöschke, 7b

Lehrer: Gerhard Pohl, Neustadt i. Sa.; Franz Rückert, 2b

Kirchenvorsteher: Gustav Roisch, 5

Pfarramt: Neustadt, Kirchstr. 2, ☎ 578

Postbezeichnung: Krumhermsdorf (Sächs. Schweiz)